

Elternbrief September 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

zunächst einmal bedanke ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich für Ihre gute Kooperation und Ihr Verständnis in diesen Zeiten.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen Vorgehensweisen mit Informationen erklären:

a) Informationen aus dem Gesundheitsamt zum Corona-Test

Sollte Ihr Kind Krankheitssymptome zeigen, schicken Sie es auf keinen Fall in die Schule! Bitte setzen Sie sich in einem solchen Fall mit Ihrem Hausarzt oder mit dem Gesundheitsamt in Verbindung. (siehe dazu angehängte Übersicht des Kultusministeriums)

Daraus entstehen Ihnen keine Nachteile! Im Bedarfsfall erhalten Sie vom Gesundheitsamt eine Bescheinigung, die dann für die Schule als Entschuldigung gilt bzw. für Ihren Arbeitgeber als Verdienstausschluss-Bescheinigung gelten kann. Deshalb unsere Bitte: Sorgen Sie für Ihre Gesundheit und für die Gesundheit Ihres Kindes! Lassen Sie sich testen, wenn dies erforderlich ist!

b) Informationsfluss innerhalb der Schulgemeinde

Die Schillerschule – wie alle Schulen in Hessen – erfüllt sämtliche Vorgaben der Landesregierung, des Kultusministeriums und des Gesundheitsamts, die besagen, wie in jeder Phase der Corona-Pandemie zu handeln ist.

Wenn nun ein Verdachtsfall oder ein Krankheitsfall bekannt wird, gibt es einen Leitfadens, nach dem zu verfahren ist. Alle Schritte, die abzuarbeiten sind, werden detailliert sowohl mit dem Staatlichen Schulamt in Heppenheim als auch mit dem Gesundheitsamt des Kreises Bergstraße abgesprochen. Dabei unterliegt jede Weitergabe von Informationen strengsten Datenschutzauflagen.

Der Weg der Informationsübermittlung innerhalb unserer Schule führt in der Regel immer über die Klassenlehrkraft.

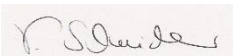
Das bedeutet: Gibt es **Informationen von der Schulleitung** an die **Klassenlehrkraft**, dann informiert diese im Bedarfsfall den **Klassenelternbeirat**. Der Klassenelternbeirat leitet die Infos dann an alle **Eltern der Klasse** weiter. Wenn zunächst nur die **Schülerinnen und Schüler** informiert werden müssen, dann werden sie über **Teams** kontaktiert. Die Kinder setzen dann die Eltern in Kenntnis.

Dies bedeutet im Einzelnen: Sie und Ihre Kinder werden nach Vorgabe der Landesregierung **nur genau dann** über aktuelle Entwicklungen und Vorgänge informiert, wenn Ihr Kind / die Klasse Ihres Kindes unmittelbar betroffen ist. (Wichtig: Bitte hinterlegen Sie gültige Notfalldaten, um Ihre Erreichbarkeit jederzeit zu gewährleisten!)

Sollte es z. B. innerhalb der Schulgemeinde zu einem Corona-Fall kommen, bedeutet dies nicht, dass sofort die Schule geschlossen wird und dass alle Kinder und Eltern sofort informiert werden. Im Gegenteil: Wenn Ihr Kind / die Klasse Ihres Kindes **NICHT betroffen** ist, und daher keine Informationen zur Weitergabe existieren, erhalten Sie – unter anderem aus Gründen des Datenschutzes – keine Nachricht. Bitte bedenken Sie dies bei möglichen Nachfragen über die Schulleitung, über die Klassenlehrkräfte oder über das Sekretariat.

Weiterhin bitte ich Sie herzlich um Verständnis, wenn der Schulbetrieb im Moment nicht – wie gewohnt – kontinuierlich verlaufen sollte. Wir erhalten fast täglich neue Nachrichten und Anweisungen von der Landesregierung und den Ministerien, die wir umsetzen müssen. Somit ergeben sich häufige Änderungen im Ablauf, in den Unterrichten, in der Organisation. Wir tun alles dafür, um unseren Schülerinnen und Schülern einen geregelten Schulbetrieb zu gewährleisten. Allerdings müssen wir dabei tagesaktuell und flexibel reagieren.

Mit freundlichen Grüßen – bleiben Sie gesund



Veronika Schneider
Schulleiterin der Schillerschule